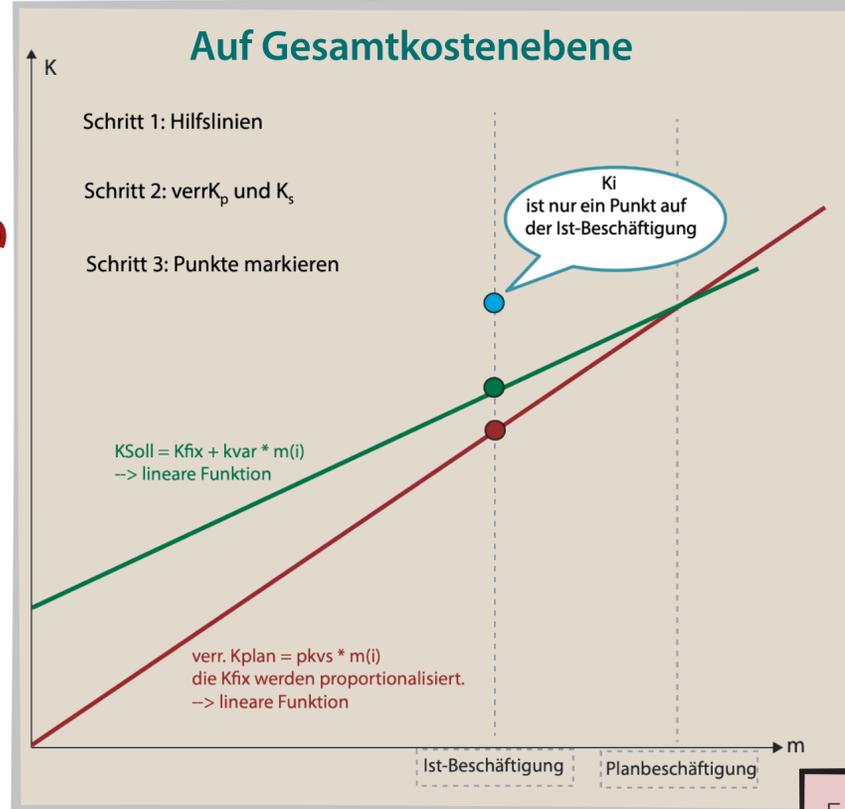


# Plankostenrechnung

Hauptaufgabe der Plankostenrechnung: Betriebskontrolle.  
Die Gesamtkosten eines Unternehmens werden im Voraus für einen bestimmten Zeitraum geplant und am Ende der Periode einem Soll-Ist-Vergleich unterzogen.

- Erstellung eines Kostenbudgets**
  - Ermittlung der Kosten einer Kostenstelle auf Grundlage technischer Daten (Arbeitspläne / Stücklisten ...)
- Kostenkontrolle**
  - Gegenüberstellung von Plankosten und Istkosten einer Abrechnungsperiode und Ermittlung der Abweichungen
- Ursachenanalyse**
  - Ermittlung der Ursachen der Abweichungen und Feststellung der Verantwortlichkeiten

grafische Darstellung



## Abweichungsanalyse

Die Abweichungsanalyse vergleicht

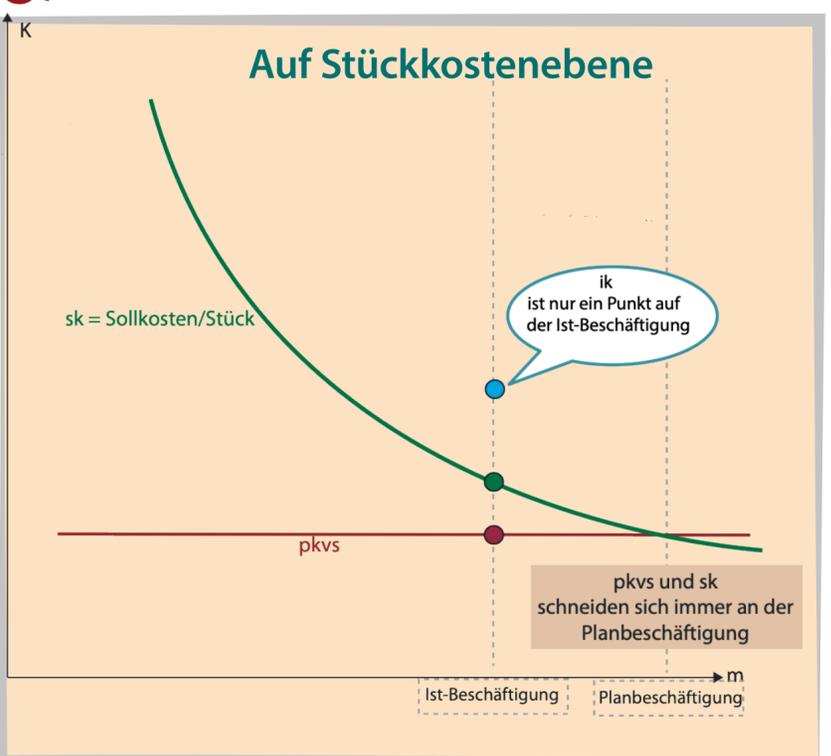
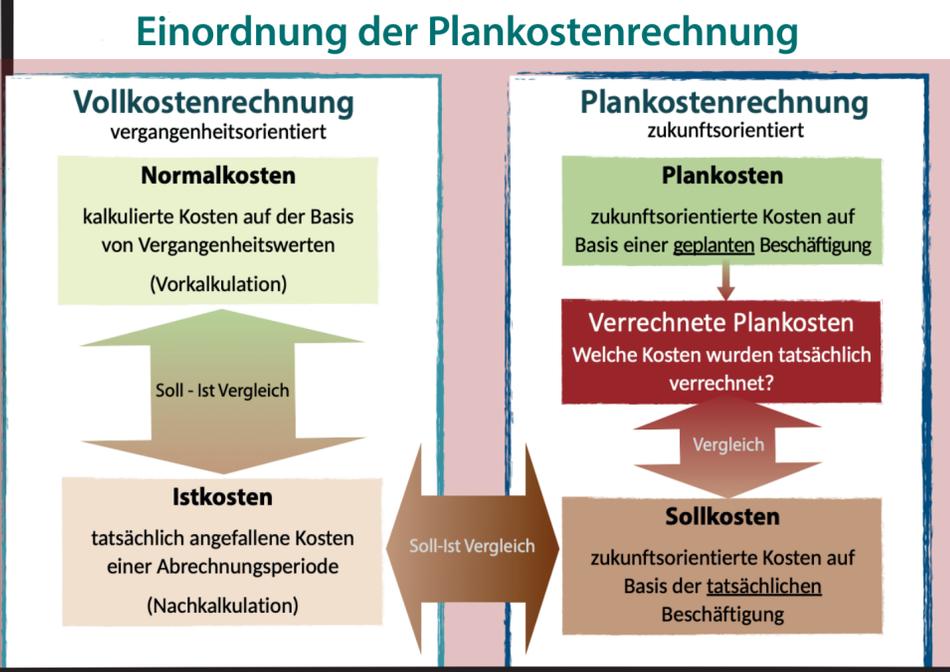
- Verrechnete Plankosten
- Sollkosten und
- Istkosten

**Abweichungen**

- Beschäftigungsabweichung (BA)**
- Verbrauchsabweichung (VA)**
- Gesamtabweichung (GA)**

**Mögliche Gründe:**

- Die Arbeitsvorbereitung gibt ungenaue Vorgabezeiten oder hat die erforderlichen Stücklisten schlampig erstellt **VA**
- Die Personalabteilung ist verantwortlich für minderqualifizierte und / oder unmotivierte Mitarbeiter **VA**
- Die Einkaufsabteilung beschafft RHB-Stoffe minderer Qualität, was zu hohem Ausschuss führt **VA**
- Die Betriebsleitung ist verantwortlich für Produktionsunterbrechungen **BA**
- Die **Kostenstellenleiter** sind verantwortlich für den reibungslosen Workflow in der Abteilung **BA**
- Die Marketingabteilung gibt u.U. falsche Absatzprognosen vor **BA**



Für die PKR braucht man:

- Plankosten**: Gesamtkosten, die bei der Planbeschäftigung erwartet werden
- Verrechnete Plankosten**: Kosten, die wir mit Hilfe des Plankostenverrechnungssatzes tatsächlich (auf die IST-Menge) verrechnet haben
- Sollkosten**: Kosten, die laut Planung hätten anfallen dürfen, wenn wir ex ante schon die Istbeschäftigung gekannt hätten
- Istkosten**: Die Ergebnisse der Vollkostenrechnung

## Formelsammlung

Plankosten	Im Voraus ermittelte voraussichtliche Kosten; auch Basisplankosten genannt	$K_p = K_f + k_v * m_p$ $K_p = m_p * pkvs$
Sollkosten	Bei der Istmenge zulässige Kosten; Budgetvorgabe	$K_s = K_f + k_v * m_i$ $K_s = verrK_p - BA$ $K_s = K_i + VA$
Istkosten	Laut BAB tatsächlich angefallene Kosten	nicht in einer Funktion darstellbar; aber: $K_i = K_s - VA$ $K_i = verrK_p - GA$
Plankostenverrechnungssatz	Geplante Kosten je Bezugsgrößeneinheit	$pkvs = K_p / m_p$ $pkvs = verr K_p / m_i$ $pkvs = K_f / m_p + k_v$
verrechnete Plankosten	Die geplanten Kosten umgerechnet auf die Istbeschäftigung	$verrK_p = pkvs * m_i$ $verrK_p = K_s + BA$ $verrK_p = K_i + GA$
Beschäftigungsabweichung	Die Kostenabweichung, die auf die Fehlplanung der Ausbringungsmenge zurückzuführen ist.	$BA = verrK_p - K_s$ $BA = GA - VA$ $BA = (K_f / m_p) * (m_i - m_p)$ $BA = (pkvs - k_v) * (m_i - m_p)$
Verbrauchsabweichung	Die Kostenabweichung, die auf fehlerhafte Kostenansätze zurückzuführen ist	$VA = K_s - K_i$ $VA = GA - BA$
Gesamtabweichung	Differenz zwischen geplantem und tatsächlichem Betriebsergebnis	$GA = verrK_p - K_i$ $GA = BA + VA$

manchmal muss man etwas um die Ecke denken, um weiterzukommen:

variable Stückkosten	$k_v = (K_s - K_f) / m_i$ $k_v = (K_p - K_f) / m_p$
Planbeschäftigung	$m_p = K_f / k_f$ $m_p = K_f / (pkvs - k_v)$